



## Wanderführer

Das Taschenbuch „PaderWanderung – Ein Erlebnisführer zu Natur und Kultur entlang Deutschlands kürzestem Fluss“ ist bei der Tourist Information Paderborn erhältlich.

**Preis:** 4,90 Euro  
**ISBN:** 978-3-9809507-7-0  
**Herausgeber:** das HEFT – Zeitschriftenverlag Harald Morsch



Entdecken Sie die PaderWanderung im Teutonavigator.

## Angebote



[www.pader-wanderung.de](http://www.pader-wanderung.de) und [www.paderborn.de/wandern](http://www.paderborn.de/wandern)



GPS-Daten zur PaderWanderung

## Kontakt

**Tourist Information Paderborn**  
 Königsplatz 10, 33098 Paderborn  
 Tel. 05251 88-12980  
[tourist-info@paderborn.de](mailto:tourist-info@paderborn.de)  
[www.paderborn.de/wandern](http://www.paderborn.de/wandern)  
[www.facebook.com/paderborn.tourismus](https://www.facebook.com/paderborn.tourismus)  
[www.instagram.com/paderborn.tourismus](https://www.instagram.com/paderborn.tourismus)



**Kreis Paderborn | Wirtschaft & Tourismus**  
**Touristikzentrale Paderborner Land**  
 Königstraße 16, 33142 Büren  
 Tel. 05251 308-8111  
[info@paderborner-land.de](mailto:info@paderborner-land.de)  
[www.paderborner-land.de](http://www.paderborner-land.de)



Herausgeber: Kreis Paderborn | Wirtschaft & Tourismus, Touristikzentrale Paderborner Land | Gestaltung: amy daramy | mediendesign, Paderborn, Konzept: Rodenbröker Design GbR, Bad Lippspringe | Überarbeitung: Werbeagentur Buttgeriet, Höxter | Karte: Outdooractive Kartografie, Geoinformationen © Outdooractive © GeoBasis-DE / BKG 2019 | Bildnachweise: Titelbild: © Tourist Information Paderborn | Tourist Information Paderborn (A - H & 2 - 7) | Karl Heinz Schäfer (1 & 8) | Stand: Februar 2024 | Druckerei: Werbeagentur Buttgeriet, Höxter



**Klimaneutral**  
 Druckprodukt  
 ClimatePartner.com/11151-2403-2062



## Die PaderWanderung

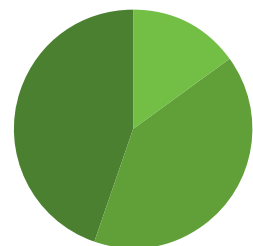
### Entdecker-tour entlang Deutschlands kürzestem Fluss

Die PaderWanderung macht nicht nur mit Deutschlands kürzestem Fluss bekannt, sondern auch mit einem einzigartigen Naturphänomen: den über 200 Quellen der Pader, die inmitten der Paderborner Innenstadt entspringen. Die Tour beginnt im westlichen Paderquellgebiet – ein Gartendenkmal der 1950er-Jahre. Vorbei an ehemaligen Mühlen erreichen Sie rasch den Zusammenfluss der Paderwiesen und -auen gelangen Sie zum Padersee. Kurz danach gabelt sich der Weg: Entweder wandern Sie an der Rochuskapelle vorbei zu den Fischteichen

und von dort über den Schützenplatz zurück zum östlichen Paderquellgebiet (8,5 km). Oder Sie gehen weiter durch den Schloß- und Auenpark bis zur Mündung in die Lippe (5,5 km). Denkbar ist auch die Kombination: Erst zur Mündung, anschließend zurück zur Verzweigung und via Fischteiche wieder nach Paderborn (11,9 km). Sämtliche Wege sind gut befestigt, zum Teil gepflastert. Einkehrmöglichkeiten und Sitzbänke laden zu Pausen ein. Eine Querverbindung vorbei an der Ottilienquelle erlaubt sogar eine Kurztour (4,2 km). Die PaderWanderung entstand anlässlich des 115. Deutschen Wandertags 2015 in Paderborn.

## Infos zum Weg

- **Start:** Paderborn, Abdinghofkirche
- **Ziel:** Paderborn, Stadtbibliothek oder Schloß Neuhaus, Padermündung
- **Länge:** 11,9 km | 8,5 km | 5,5 km | 4,2 km
- **Etappen:** 1
- **Wegbeschaffenheit:**



- **Naturnahe Wege:** 15,1% (1,8 km)
- **Befestigte Wege:** 40,3% (4,8 km)
- **Verbunddecken:** 44,6% (5,3 km)

- **Niedrigster Punkt:** 101 m (Padermündung)
- **Höchster Punkt:** 113 m (Abdinghofkirche)
- **Gesamte Steigung:** 35 m

- **Leichte Wandertour**
- **Für Kinderwagen geeignet**
- **Für Rollstuhlfahrer teilweise geeignet**





## Westl. Paderquellgebiet

Der als Gartendenkmal geschützte Park unterhalb der Abdinghofkirche entstand in den 1950er-Jahren. Hier entspringen drei Quellarme der Pader. Das Funktionsmodell der Wasserkunst zeigt, wie früher Paderwasser in die Stadt hinauf gepumpt wurde. Das Waschfrauenkmal an der Warmen Pader erinnert an frühere Zeiten.



## Padermühlen

Der Wasserreichtum der Pader – die 200 Quellen fördern durchschnittlich 5.000 Liter pro Sekunde zutage – war ein Grund dafür, dass es einst 20 Wasserräder an den verschiedenen Paderarmen gab. Sie trieben Korn-, Öl-, Walk-, Schleif- und Sägemühlen an. Die Stümpelsche Mühle nutzt heute noch die Wasserkraft der Pader.



## Padersee

Der zwischen der Innenstadt und Schloß Neuhaus gelegene Padersee ist bei Spaziergängern und Joggern beliebt. Er wurde einerseits als Hochwasserrückhaltebecken zum Schutz des Stadtteils Schloß Neuhaus, andererseits zur Erholung angelegt. Ein künstlich geschaffener Trenndamm leitet seit 2018 die Pader um den See herum.

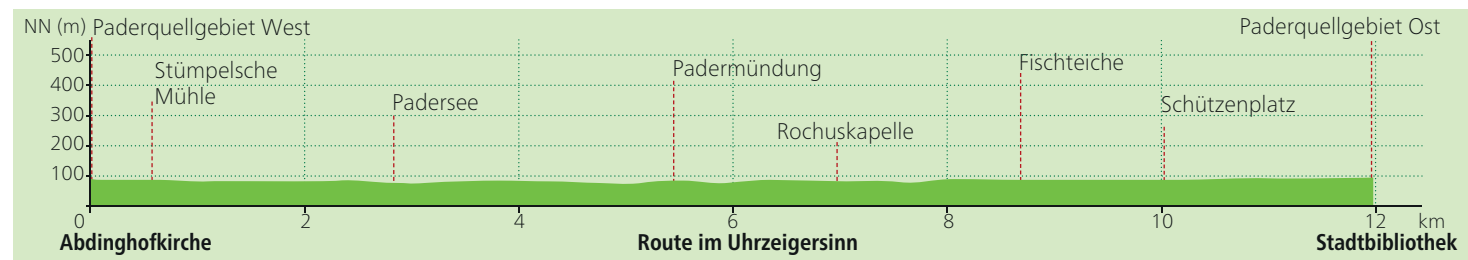


## Padermündung

Im Stadtteil Schloß Neuhaus mündet die Pader in die Lippe. Obwohl die Pader deutlich mehr Wasser als die Lippe führt, muss sie ihren Namen abgeben. Einen schönen Blick auf den Zusammenfluss hat man von der Pader- und Lippebrücke an der Bielefelder Straße. Sehenswert ist auch das Weserrenaissance-Schloss mit Gräfte und Barockgarten.



## Wanderzeichen:



## Rochuskapelle

Die kleine Rochuskapelle wurde 1767 als Fachwerkkapelle etwas abseits der Hauptstraße errichtet. Geweiht wurde sie dem Pestheiligen Rochus. Ein kleiner Glockenturm ziht ihr Dach. Ein kleiner Barockaltar sowie zwei Holzplastiken von St. Rochus und St. Sebastian schmücken den Innenraum. Gottesdienste finden hier nur zwei Mal im Jahr statt.



## Fischteiche

Die sechs von Wald umgebenen Fischteiche sind – dank der schönen Spazierwege und des Café-Restaurants – ein beliebtes Naherholungsgebiet. Ihr Wasser stammt überwiegend aus einem artesischen Brunnen in der Nähe des Spielplatzes. Sportliche schätzen den beleuchteten Laufpfad und den Kletterpark.



## Schützenplatz

Auf dem Schützenplatz feiert der Paderborner Bürger-Schützenverein, mit rund 4.200 Mitgliedern einer der größten in Deutschland, jedes Jahr im Juli das Schützenfest. Jede der fünf Schützenkompanien hat ihre eigene Baude. Der Platz ist dank seines alten Baumbestands auch ein beliebtes Naherholungsgebiet, der Schützenhof wird für Veranstaltungen genutzt.



## Östl. Paderquellgebiet

Im östlichen Paderquellgebiet, zu Füßen von Dom, Kaiserpfalz und Bartholomäuskapelle, entspringen Rothoborn- und Dielenpader. In der barocken Domdechanei zwischen den beiden Paderarmen befindet sich heute die Stadtbibliothek. Im Dielenviertel stehen einige sehenswerte historische Fachwerkhäuser wie das Adam-und-Eva-Haus.